

Pflege und Reinigung



Reinigung und Pflege von geöltem Parkett

1. Unterhaltsreinigung

Zur Entfernung von losem Staub und Schmutz den geölten Parkettboden Staubsaugen oder mit handelsüblichen Trockenwischgeräten aufwischen.

Zur Beseitigung von wasserlöslichen, festanhaftenden Verschmutzungen den geölten Parkettboden mit handelsüblichen Feuchtwischgeräten nebelfeucht aufwischen. Zur besseren Schmutzanlösung empfehlen wir den Einsatz eines Parkett Cleaners im Wischwasser. Schwarze Striemen von Schuhsohlen und andere wasserunlösliche Verschmutzungen lassen sich meistens mit Terpentinersatz oder Reinigungsbenzin und einem Tuch entfernen.

Tieferliegende örtliche Verletzungen oder Verfleckungen müssen vor einer ölpflege mit einem feinen Schleifmittel (Schleifpapier Korn 150/180 oder Scotchpad) ausgeschliffen werden.

2. Unterhalts-ölpflege bei normaler, leichter Abnutzung

Den Boden trocken und/oder feucht reinigen (siehe Punkt 1).

Parkett - Pflegeöl dünn und vollflächig mit einem Flächenstreicher auftragen. Innerhalb von 20 - 30 Minuten das überschüssige, nicht ins Parkett eingedrungene öl sorgfältig mit einem weichen, saugfähigen Tuch abwischen. Achtung: Liegegebliebenes ausgehärtetes öl erzeugt störende glänzende Stellen. Vorsicht: ölgetränkte Tücher und Schwämme können sich selbst entzünden (Austrocknung und Entsorgung in geschlossenen Metallbehältern). Die geölte Parkettfläche vor erneuter Beanspruchung über Nacht trocknen lassen.

3. Unterhaltsölpflege bei starker Abnutzung und starker Verschmutzung

Den Boden trocken und/oder feucht reinigen (siehe Punkt 1). Reinigungsschliff der Parkettoberfläche mit Schleifpad oder Schleifnetz unter der Tellermaschine durchführen, bis alle Verunreinigungen und Flecken beseitigt sind. Anschl. den Staub sorgfältig absaugen. Parkettöl dünn und vollflächig mit einem Flächenstreicher auftragen. Innerhalb von 20-30 Minuten das öl mit einem Polierpad unter der Tellermaschine in die Parkettoberfläche einmassieren, überschüssiges öl mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen Achtung: Liegegebliebenes ausgehärtetes öl erzeugt störende glänzende Stellen. Vorsicht: ölgetränkte Tücher und Schwämme können sich selbst entzünden (Austrocknung und Entsorgung in geschlossenen Metallbehältern). Durch eine vollflächige Nachölung kann ein leicht höherer Glanzgrad entstehen, der durch eine Nachpolierung in trockenem Zustand noch erhöht werden kann.

Die geölte Parkettfläche vor erneuter Beanspruchung über Nacht trocknen lassen.

4. Raumklima

Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Beachtung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Insbesondere im Winter sollte auf eine ausreichende Befeuchtung der Raumluft Wert gelegt werden (Temperatur ca. 20-22°C, Luftfeuchtigkeit ca. 40-60%).

5. Parkett auf Fußbodenheizung

Die Parkettoberflächen-Temperatur sollte längerfristig (u.a. aus physiologischen Gründen) ca. 26 °C nicht überschreiten. Dies ist bei jeglicher Art von Heizsystemen vorteilhaft.